



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER
FÜR WIRTSCHAFTLICHE ANGELEGENHEITEN
ROBERT GRAF

Zl. 10.101/484-XI/A/1a/88

II - 6172 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, am

14. XII. 1988

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ

Parlament
1017 W i e n

2788/AB

1988 -12- 16

zu 2931/J

In Beantwortung der schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. 2931/J betreffend Lärmschutzmaßnahmen auf der A 2 - Südautobahn, welche die Abgeordneten Ing. Tychtl und Genossen am 10. November 1988 an mich richteten, beehre ich mich wie folgt Stellung zu nehmen:

Zu Punkt 1 der Anfrage:

Nachdem im Bereich der Auffahrt Gleisdorf-Ost in Fahrtrichtung Graz bereits im Jahr 1987 ab dem unmittelbaren Anschlußstellenbereich straßenseitige Lärmschutzmaßnahmen getroffen wurden, wurde davon ausgegangen, daß es sich bei der Anfrage um die bestehende Lücke zwischen der Auffahrt Gleisdorf-West und der bestehenden Lärmschutzmaßnahme "Laßnitztal, 1. Teil" an der Richtungsfahrbahn nach Graz handelt. In diesem Abschnitt ist als 2. Baustufe der Maßnahme Laßnitztal die Errichtung von straßenseitigen Schutzmaßnahmen vorgesehen. Dem diesbezüglichen Entwurf wurde nach einer Überarbeitung durch den Landeshauptmann von Steiermark (Bundesstraßenverwaltung) am 7. Juli 1988 zugestimmt.

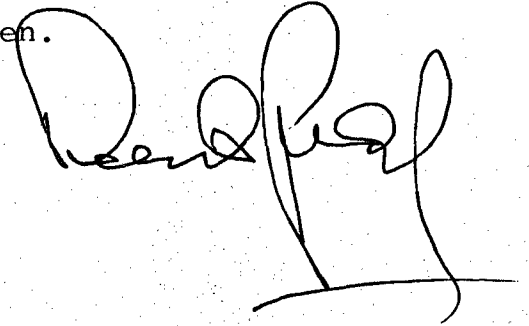
Zu Punkt 2 der Anfrage:

Die Baumaßnahme "Laßnitztal, 2. Teil" wird in das Bauprogramm 1989 mit einer Anfangsbaurate aufgenommen werden, sodaß mit einem Baubeginn noch im Jahr 1989 zu rechnen ist.

- 2 -

Zu Punkt 3 der Anfrage:

Entsprechend dem überarbeiteten Entwurf lassen sich die Kosten mit ca. 7,8 Millionen Schilling abschätzen.

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Reinhold', written in a cursive style. The signature is positioned to the right of the main text block.